



Titel: Das Thema Sturzprophylaxe ist derzeit in aller Munde. In unserem Schwerpunkt ab Seite 250 stellen wir neue wissenschaftliche Ergebnisse und praktische Hilfsmittel zu diesem Thema vor, beleuchten, wie die Implementierung des Expertenstandards in den Modelleinrichtungen gelaufen ist und zeigen haftungsrechtliche Aspekte auf. (Titelfoto: N. Dietrich)

■ Seite 1	
■ Kurz notiert	
■ Aktuell	
Streiks in Krankenhäusern	
„Die Situation beginnt zu kippen“ – Von Heidi Hamdad	248
■ Schwerpunkt	
Literaturübersicht	
Sturzprophylaxe im Krankenhaus – Einstufung des Sturzrisikos und risikoadaptierte Prophylaxeempfehlungen – Von Hardy-Thorsten Panknin	250
Expertenstandard Sturzprophylaxe	
Wie hat die Implementierung geklappt? – Sieben Statements	254
Sturzprävention	
Hilfreiche Sturzvermeider – Von Siegfried Huhn	260
Expertenstandards	
Haftungsrecht: Sturz ist das Thema Nummer eins – Von Prof. Dr. Volker Großkopf, Sascha Saßen	266
■ Pflege	
Pflegemodell	
Das Trajekt-Modell – Im Mittelpunkt: der chronisch kranke Patient als aktiver Partner – Von Kornelia Grötken, Eva Hokenbecker-Belke	270
Medizinische Hautpflege	
Moderne Hautpflege bei Wundpatienten – Dermatokurative und dermatoprotektive Maßnahmen – Von G. Kammerlander, P. D. Asmussen, T. Eberlein	276
Nierentransplantation	
Der weite Weg des Spenderorgans – 2. Teil: Ablauf einer Organtransplantation am Beispiel der Nierentransplantation – Von Petra Eickhoff	284
■ Altenpflege	
RKI-Empfehlung	
Hygiene und Infektionsprävention in Einrichtungen der Altenpflege – Teil 1: Spezifische Hygienemaßnahmen – Von Siegfried Niklas	288

Patient

Trajekt-Modell/Grötken, Hokenbecker-Belke:
Beim Trajekt-Modell handelt es sich um ein Pflegemodell, das in besonderer Weise die Situation chronisch kranker Menschen berücksichtigt. Im Mittelpunkt steht die kontinuierliche und ganzheitliche Versorgung des Patienten. Ab Seite 270 wird das Modell vorgestellt.